

Männer – souverän im Stress?

Aktuelle Trends in der Männergesundheit

29. bis 30. Januar 2014
Evangelische Akademie Bad Boll



Männer – souverän im Stress? Aktuelle Trends in der Männergesundheit

Die Fachwelt wartet heute gespannt auf den ersten Männergesundheitsbericht der Bundesregierung, mit dem das Robert Koch-Institut (RKI) beauftragt ist.

Wie geht es den Männern, wo liegen ihre gesundheitlichen Risiken? Was kann man für sie tun und was müssen sie selbst anpacken?

Der von der privaten Stiftung Männergesundheit finanzierte Männergesundheitsbericht 2013 zur psychischen Gesundheit von Jungen und Männern hat gezeigt, dass deren mentale Situation einer größeren Aufmerksamkeit bedarf. Dabei geht es nicht zuletzt darum, ein spezifisch „männliches“ Belastungsprofil in den Blick zu nehmen. Die gängigen Leitbilder von Männlichkeit sind Anlass zu einer Auseinandersetzung um Themen wie Anerkennung, Leistung und Risiko. Aus solchen männlichen Statusthemen können sich sozialer Stress und eigene Gesundheitsrisiken ergeben.

Dieser Zusammenhang lässt sich in den verschiedenen Lebensbereichen, wie z.B. Arbeit und Partnerschaft, und in allen Lebensaltern von der Kindheit bis zum Ruhestand identifizieren.

Wie gehen Jungen und Männer damit um, und was fördert ihre kompetente Bewältigung? Solchen Fragen möchten wir bei dieser Tagung nachgehen und nach Wegen zu mehr Jungen- und Männergesundheit suchen. Eine geschlechterbezogene Gesundheitsförderung darf sich dann jedenfalls nicht in Tipps und Appellen zur besseren Ernährung, zu mehr Bewegung oder dem Besuch von Vorsorgeuntersuchungen erschöpfen.

Herzlich willkommen in Bad Boll!

Gunter Neubauer, Dr. Thomas König und Dr. Günter Renz für den Initiativkreis Kompetenzzentrum Jungen- und Männergesundheit Baden-Württemberg

Mittwoch, 29. Januar 2014

- 13:00** **Mittagsimbiss**
- 13.30** **Begrüßung und Einführung**
- 13:45** **Wie geht es den Männern in Deutschland? Ergebnisse des Männergesundheitsberichts des Robert Koch-Instituts**
Anne Starker, MPH
Robert Koch-Institut, Berlin
- 15:00** **Männer in Partnerschaften Paarbeziehung, Sexualität und Stress**
Dr. Matthias Stiehler, DIEG, Dresden
- 16:15** **Kaffeepause**
- 16:45** **Mann und Rang Status und Konkurrenz als „männliche“ Stressoren**
Prof. Dr. Bertram Szagun
Hochschule Ravensburg-Weingarten
- 18:00** **Diskussion der Vorträge**
- 18:30** **Abendessen**
- 19:30** **Männer – souverän im (Arbeits-)Stress? Gesprächsrunde**
Dr. Peter Kölln, Bremen
Dr. Alfons Holleder, Nürnberg
Dr. Axel Braig, Tübingen
- 21:30** **Ausklang im Café Heuss**

- 8:00 **Morgenandacht**
- 8:20 **Frühstück**
- 9:00 **Workshops: Wie unterstützen? Wie helfen?
Praxisansätze der Jungen- und Männergesundheit**

**Jungen in der Praxis eines Kinder- und Jugendarztes
Medizinische, soziale und kommunikative Aspekte**
 Dr. med. Bernhard Stier, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin, Butzbach

**Jungengesundheit fördern im Schulkontext – zwei
Film- und Präventionsprojekte**
 Gunter Neubauer
 SOWIT, Sozialwissenschaftliches Institut Tübingen

**Männer im Betrieb(s)Zustand – Gibt es die
männerspezifische Gesundheitsförderung?**
 Dr. med. Peter Kölln, Facharzt für Arbeitsmedizin, Bremen

**Männer altern anders
Krisen und Chancen des alte(rnde)n Mannes**
 Prof. Dr. Eckart Hammer, Ev. Hochschule Ludwigsburg
- 11:00 **Kaffeepause**
- 11:30 **Ergebnispräsentation und Diskussion**
- 12:30 **Mittagessen / Mittagspause**
- 13.30 **Körperlich aktiv altern – Vorteile für den Mann?**
 Prof. Dr. Wolfgang Schlicht
 Universität Stuttgart
 Institut für Sport- und Bewegungswissenschaft
- 14.30 **Ertrag der Tagung und politische Forderungen**
 Prof. Dr. Martin Dinges im Gespräch mit
 Dr. Joachim Kohler, Ministerium für Arbeit
 und Sozialordnung, Familien und Senioren
 Baden-Württemberg
 (angefragt)
- 15:30 **Nachmittagskaffee zum Abschluss**

Tagungsort

Evangelische Akademie Bad Boll
Akademieweg 11
73087 Bad Boll
Telefon +49 7164 79-0
Telefax +49 7164 79-440

Kosten der Tagung

Tagungsgebühr 90,00 €

Preise für Vollpension

Zweibettzimmer
Dusche/WC 81,60 €
EZ Dusche/WC 94,60 €

Verpflegung

ohne Frühstück, ohne Unterkunft 37,80 €

In allen Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten. Ermäßigung auf Anfrage möglich.

Kosten für nicht eingenommene Mahlzeiten können wir leider nicht erstatten.

Als Haus der Evangelischen Landeskirche in Württemberg lädt die Akademie ein zum Gespräch über Fragen des Gemeinwohls und des beruflichen Lebens. Sie ermutigt zu Klärungen im Geiste christlicher Humanität und Toleranz. In ihrem Wirtschaften richtet sich die Akademie nach Kriterien der Nachhaltigkeit. Sie ist nach dem europäischen EMASplus-Standard zertifiziert.



Anmeldung

erbitten wir bis spätestens 15. Januar 2014. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Tagungsnummer

41 08 14

Anfragen

richten Sie bitte an die Evangelische Akademie Bad Boll
Dr. Günter Renz
Sekretariat: Susanne Heinzmann
Telefon +49 7164 79-212
Telefax +49 7164 79-5212
susanne.heinzmann@ev-akademie-boll.de

Anreise mit dem Pkw

über die Autobahn A8 Stuttgart-München, Ausfahrt Aichelberg, Weiterfahrt Richtung Göppingen, nach ca. 5 km rechts Abzweigung Bad Boll, nach ca. 300 m zweite Einfahrt rechts zur Akademie.

mit der Bahn

bis Göppingen. Ab ZOB (100 m links vom Bahnhofsgelände), Bussteig K, Linie 20 nach Bad Boll, Haltestelle Ev. Akademie/Reha-Klinik, Dauer circa 20 Minuten.

Geschäftsbedingungen siehe: www.ev-akademie-boll.de/agb

Zielgruppe

Fachleute aus dem Gesundheitsbereich, aus Pädagogik, Beratung, Jugendhilfe und Sozialwissenschaft

Tagungsleitung

Dr. Günter Renz
Evangelische Akademie Bad Boll

Dr. Thomas König
Katholische Akademie Hohenheim

Gunter Neubauer
SOWIT, Sozialwissenschaftliches Institut Tübingen

Referenten

Dr. med. Axel Braig
Philosoph und Mediziner, Tübingen

Prof. Dr. Martin Dinges
Institut für Geschichte der Medizin der Robert Bosch Stiftung Stuttgart

Prof. Dr. Eckart Hammer
Evangelische Hochschule Ludwigsburg

PD Dr. Alfons Hollerer
Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL), Nürnberg

Dr. med. Peter Kölln
Facharzt für Arbeitsmedizin und BGM-Berater, Bremen

Prof. Dr. Wolfgang Schlicht
Institut für Sport- und Bewegungswissenschaft, Universität Stuttgart

Anne Starker, MPH
Robert Koch-Institut, Berlin

Dr. Matthias Stiehler
Dresdner Institut für Erwachsenenbildung und Gesundheitswissenschaft (DIEG), Mitherausgeber Männergesundheitsberichte 2010 und 2013

Dr. med. Bernhard Stier
Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin, Mitherausgeber Handbuch „Jungen und Gesundheit“, Butzbach

Prof. Dr. Bertram Szagun
Hochschule Ravensburg-Weingarten

Kooperationspartner

